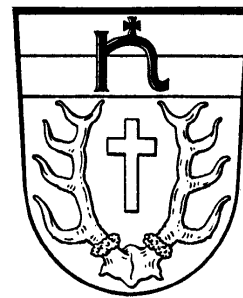


Mitteilungsblatt der Gemeinde **RODEN**

(Gemeindeteile Roden und Ansbach)
Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft
Marktheidenfeld



Nr. 11/2016

18.11.2016

SPRECH- UND SERVICEZEITEN

E-Mail: gemeinde@roden.de **Homepage:** www.Roden.de

Bürgermeister Dümig

☎ 09396/993960; Fax 09396/993757

Rathaus Roden

Donnerstag: 18.30 - 19.30 Uhr; ☎ 09396/349

Rathaus Ansbach:

Dienstag: 18.30 - 19.30 Uhr ;

☎ 09396/865; Fax 09396/993380

Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld:

E-Mail: info@vgem-marktheidenfeld.de

Internet: www.vgem-marktheidenfeld.de

Montag – Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag: 15.30 - 17.30 Uhr

☎ 09391/6007-0; Fax 09391/6007-66

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Ort, Zeit und Tagesordnung öffentlicher Gemeinderatssitzungen werden durch Aushang in den gemeindlichen Bekanntmachungstafeln in Roden am Rathaus und in Ansbach am Dorfgemeinschaftshaus bekannt gemacht. Die Sitzungsniederschriften können im Rathaus und im Internet unter <http://www.Roden.de> in der Rubrik Gemeinderatssitzungen eingesehen werden.

Müllabfuhr (s. Abfallkalender des Landkreises oder Infotelefon ☎ 09353/793-777 bzw. -0)

Abfuhr Restmüll: Donnerstag ungerade Kalenderwoche

Abfuhr Biomüll: Donnerstag gerade Kalenderwoche

Abfuhr DSD/gelbe Säcke: 08.12.2016

Abfuhr „Blaue Papiertonne“: 14.12.2016

Spermmüllabfuhr: 2 x pro Jahr auf Bestellung

Erdaushubdeponie Roden:

Anlieferung nach Bedarf unter Aufsicht eines Gemeindearbeiters

Containerstandorte, Altglas – Weißblech
Roden, Oberdorfstraße u. Ansbach, Friedhof

Problemabfallsammelstelle

Marktheidenfeld, Kreisbauhof, Nordring 6,

Montag 17.00 – 19.00 Uhr

Wertstoffhöfe, Tel. 09391/8674:

Marktheidenfeld, (Bauschuttdeponie, bei Eichenfürst)

Öffnungszeiten 01.11.2016 – 31.03.2017

Mo. / Fr. 10.00 – 12.00 Uhr

Di. 13.00 – 15.00 Uhr

Sa. 10.00 – 12.00 Uhr

Schotterwerk Schebler, Karbach (Bauschutt)

Anlieferung während der Öffnungszeiten

Urspringen, Richtung Steinfeld (Am Mehlenweg)

Samstag 9.00 – 11.00 Uhr

Inhaltsverzeichnis:

Gemeindeinformationen:

Stellenanzeige der Gemeinde Roden	2
Treibjagd im Jagdrevier "Roden I	2
Ausübung eines Gewerbes	2
Meldepflicht für Hunde und Hundesteuer	2
Nächstes Amts- und Mitteilungsblatt	3

Sonstige Informationen / Anlagen

geänderter Anzeigenschluss für
Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt Dezember
Donnerstag 15.12.2016

Örtliche Termine / Veranstaltungen:

20.11.2016	Vorweihnachtlicher Markt bei Lore
01.12.2016	Rorate Ansbacher Kirche
03.12.2016	Jugendweihnachtsfeier WARO
04.12.2016	Seniorenweihnachtsfeier Roden
10.12.2016	Weihnachtsfeier Schützenk. Roden
17.12.2016	Weihnachtsfeier WARO

Notrufnummer Arzt: 116 117
Notrufnummer Rettungsdienst: 112
Notrufnummer Polizei: 110
Sperr- Notruf: 116 116
(für Medien wie Kredit- oder EC-Karten)
Apotheke Notdienst aktuell unter:
www.aponet.de

Sirenenprobealarm

jeden 1. Samstag im Monat, 12.05 Uhr

Mobilitätszentrale Main-Spessart

Fahrplan- und Fahrpreisauskunft über alle Busstrecken in Main-Spessart,
Bestellung der RUF-BUSSE ☎ 09351/975797
Mo.-Fr.8 – 19 Uhr, Sa. 8 – 18 Uhr

GEMEINDENFORMATIONEN

Stellenanzeige der Gemeinde Roden

Die Gemeinde Roden sucht ab Januar 2017 eine/n geringfügig Beschäftigte/n mit folgenden Aufgaben:

Austragen des Mitteilungsblattes Roden sowie Reinigung des Rathauses.

Bei Interesse bitte bei Herrn Dümig Tel.-Nr. 09396/993960 oder 09396/861 melden.

Bekanntmachung – Treibjagd im Jagdrevier "Roden I

Am Samstag, 19.11.2016, findet in der Zeit von 09.00 – ca. 16.00 Uhr eine Treibjagd in o.g. Jagdrevier statt.

Wir bitten Sie, während der Zeit der Treibjagd, dieses Gelände weiträumig zum Spaziergehen oder zu sonstigen Aufhalten zu meiden. Autofahrer werden gebeten, die in diesem Bereich aufgestellten Beschilderungen zu beachten.

Vielen Dank!

Roden, 18.11.2015
Revierpächter Roden: Fischer, Lang, Kalenik

Ausübung eines Gewerbes

Aus gegebenem Anlass weist das Ordnungsamt der Verwaltungsgemeinschaft auf nachfolgende Bestimmungen hin:

Dem Ordnungsamt sind

- der **Beginn** einer gewerblichen, selbstständigen Tätigkeit
- die **Verlegung** einer Betriebsstätte (u. a. durch Umzug innerhalb der Gemeinde/Wegzug in eine andere Gemeinde)
- und die **Aufgabe** eines Betriebes **umgehend** mitzuteilen.

Persönliche Angaben (z. B. Änderung von Firmennamen/Familiennamen, Wechsel eines gesetzlichen Vertreters einer juristischen Person z. B. GmbH) sind **freiwillige Mitteilungen**. Sie dienen jedoch dazu, den aktuellen Stand der Gewerbemeldungen zu gewährleisten

Von den oben genannten Anzeigepflichtigen sind **beispielsweise folgende Tätigkeiten ausgeschlossen:**

- Stromerzeugung durch geförderte Photovoltaikanlagen auf eigen genutzten Gebäuden
- Urproduktion
- Freie Berufe (z. B. Dolmetscher, Architekten)
- Vermietung und Verpachtung eines Vermögens (ausgenommen Beherbergungsbetriebe)
- Heilhilfsberufe (z. B. Heilpraktiker, Hebammen, Physiotherapeuten)

Auf die Möglichkeit bei einer **unterbliebenen Anzeigepflicht** eine Verwarnung auszusprechen bzw. ein Ordnungswidrigkeitenverfahren einzuleiten wird ebenfalls hingewiesen.

Bei **Fragen zur Gewerbeausübung** steht das Ordnungsamt (E-Mail: Ordnungsamt@VGem-Marktheidenfeld oder Tel. 09391 6007-30) gerne zur Verfügung.

Meldepflicht für Hunde und Hundesteuer

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Meldepflicht für alle Hunde besteht. Dies gilt auch für Hunde aus Tierheimen oder für Hunde die zur Pflege aufgenommen wurden. Für Hunde die sich länger als 3 Monate im Ortsgebiet aufhalten ist Hundesteuer zu entrichten.

Die Hundesteuer ist eine Jahressteuer. Wer seinen Hund nicht meldet begeht eine Ordnungswidrigkeit.

Die Höhe der Steuer beträgt

1. Hund 20,00 €

2. Hund 40,00 €

ab 3. Hund 80,00 €!

Die Fälligkeit ist der 15.01. eines jeden Jahres.

Nächstes Mitteilungsblatt

Das nächste Mitteilungsblatt der Gemeinde erscheint voraussichtlich in der 51. Kalenderwoche 2016. Gewünschte Veröffentlichungen sind bis spätestens **Donnerstag 15.12.2016** an die Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld zu mailen. E-Mail: amtsblatt.roden@vgem-marktheidenfeld.de

GEMEINDE RODEN

**Dümig
Erster Bürgermeister**

SONSTIGE INFORMATIONEN

Caritassprechstunden in Marktheidenfeld Allgemeiner Sozialer Beratungsdienst

Fränkisches Haus Adenauerplatz 7
97828 Marktheidenfeld

Montag, 12.12.2016

von 13.00 bis 15.00 Uhr

Beratung durch **Frau Smutny**, bitte Termin vereinbaren Tel. 09352 8431-19

Sucht- und Drogenberatung

Fränkisches Haus Adenauerplatz 7
97828 Marktheidenfeld **wöchentlich dienstags**
durch **Herrn Schneider**, bitte Termin vereinbaren Tel. 09352 8431-21

Ehrenamtliche Seniorenberatung

Bitte Termine für Hausbesuche vereinbaren unter 09352 8431-00. Beratung durch ehrenamtliche Mitarbeiter des Caritasverbandes für den Landkreis Main-Spessart.

Geschenkidee zu Weihnachten!

Besuchen Sie

am Do. 29.12.16 um 19:00 Uhr

das Konzert der Katholischen Kantorei in der Kirche St. Josef, Marktheidenfeld. „King Olaf“ von Edvard Elgar steht auf dem Programm.

Orchester: Kurpfalzphilharmonie Heidelberg

Kartenverkauf:

Ab 25. November bei Schreibwaren-Albert

Kreisjugendring-Vorstand ging in Klausur

Bei der diesjährigen Klausurtagung des Kreisjugendrings Main-Spessart unter Leitung der Vorsitzenden Ruth Emrich wurde auf die Punkte Förderung der gemeindlichen Ferienprogramme, der Jugendvereine, dem Jahresprogramm und die Haushaltsplanung für 2017 eingegangen.

23 Ortschaften hatten in Main-Spessart den Ferienspaß für Kinder und Jugendliche beim Kreisjugendring angemeldet. Das Betreuerentgelt wird vom Kreisjugendring mit einem Zuschuss von 30 % unterstützt. Die restlichen 70 % erhält der Veranstalter von der zuständigen Stadt bzw. Gemeinde. So werden auf Antrag jährlich rund 3.500 Euro Zuschuss vom Kreisjugendring ausgezahlt.

Im Jahr 2016 waren dies die Ferienprogramme in Arnstein, Aura, Birkenfeld, Tiefenthal, Eußenheim, Fellen, Gemünden, Himmelstadt, Karbach, Karlstadt (mit den Stadtteilen: Karlburg, Gambach, Wiesenfeld), Kreuzwertheim, Lohr, Marktheidenfeld, Mittelsinn, Obersinn, Partenstein, Rieneck, Thüngen und Zellingen mit Retzbach. Der größte Einzelposten in Höhe von über 1000 Euro ging an das Jugendzentrum Lohr, dass mit seinem Ferienspaßprogramm von Anfang an in der Förderung dabei ist.

Nächster Punkt der Tagesordnung betraf die Förderung der Vereine und Verbände und die Haushaltsplanung 2017. Allein für die Freizeitmaßnahmen, wie Zeltlager und Jugendreisen der Vereine wurde bereits ein Zuschuss von etwa 30.000 Euro in 2016 ausgezahlt. Nachdem diese Themen abgearbeitet waren, befasste sich das Gremium mit dem Jahresprogramm 2017.

Der Schwerpunkt im Jahresprogramm 2017 liegt wieder in der Aus- und Fortbildung der Jugendgruppenleiter. „In der Jugendarbeit ist eine gute Ausbildung wichtig.“, so die Vorsitzende Ruth Emrich. Geplant ist ein Workshop-tag in Lohr und Abend- bzw. Tagesseminare u.a. in Kooperation mit dem Medienfachberater des Bezirksjugendrings Unterfranken.

Zum 12. Mal findet im nächsten Jahr das Intern. Jugendmusikfestival statt. Als Gastgeber konnten die Musikvereine Gräfendorf und Rupperts- hütten, der MGV Erlenbach, sowie der Musi- zierkreis Kreuzwertheim gewonnen werden. Eingeladen werden Musik- und Gesangsgrup- pen aus dem europäischen Ausland. Auch zum Projekt „Main-Spessart ist bunt“ werden wieder Veranstaltungen u.a. in Kooperation mit den Schulen angeboten.

Für den vielfältigen Einsatz der mocktail-oase, ein Kühlanhänger mit professioneller, mobiler Bar-Ausstattung für das Mixen von alkoholfreien Getränken wird ein Betreuer-Team ausgebildet. Interessenten können sich jetzt schon in der Geschäftsstelle des Kreisjugendrings bei Theresia Schreck unter 09353/793-1500 melden. Die mocktail-oase kann ab Frühjahr 2017 mit oder ohne Personal angemietet werden.

Auf zur Skifreizeit mit dem Jugendwerk der AWO!

Wir, das Jugendwerk der AWO, bieten im Winter 2017 wieder zwei Skifreizeiten an. Eine der beiden Freizeiten findet vom 02.01.–06.01.17 am „Wilden Kaiser“ im Brixental/Österreich statt.

Die Skifreizeit richtet sich an Jugendliche im Alter von 14-17 Jahren. Mit einem Angebot von über 90 Liften, sowie 250 km Abfahrten ist für jeden etwas dabei. Neben den Skipisten sind auch Rodelbahnen, Eislaufplätze und Diskotheken zu finden. Die Jugendlichen werden im gemütlichen Jugendgästehaus „Hörbrunn“ in Hopfgarten mit Vollverpflegung und Übernachtungen in Mehrbettzimmern untergebracht. Die Skifreizeit Brixental kostet 295 € (zzgl. Skipass).

Die zweite Skifreizeit findet vom 28.02. – 04.03.17 im Wipptal in den Tiroler Alpen statt. Diese richtet sich an Jugendliche im Alter von 12-15 Jahren. Auch hier ist für jeden etwas dabei, neben zahlreichen Skipisten, welche auch zu Nachtskifahrten einladen, gibt es auch Rodelspaß vor Ort. Die Jugendlichen werden im „Müller's Landgasthof“ in Matriei untergebracht. Die Kosten für die Skifreizeit ins Wipptal belaufen sich auf 335 € (zzgl. Skipass).

Infos und Anmeldung über

Jugendwerk der AWO, Kantstr. 42a, 97074 Würzburg, Tel.: 0931 29938-264 oder im Internet unter: www.awo-jw.de

Steuerkreis der LAG Spessart beschließt die ersten drei LEADER-Projekte

E-Bike, Barrierefreiheit und Bürgerengagement im Spessart

Der Steuerkreis der LAG Spessart hat auf seiner Sitzung am Donnerstag den 13.10.2016 in Burgsinn die ersten drei LEADER-Projekte beschlossen.

Durch den Beschluss der regional bedeutsamen und innovativen Projekte „Wald erFahren“, „Impuls für eine barrierefreie (Urlaubs-)Region im Naturpark Spessart“ und „Unterstützung Bürgerengagement“ fließen rund 160.000 € EU-Fördermittel in die Region.

Das Projekt „Wald erFahren“ ist ein Kooperationsprojekt zwischen der LAG Spessart und der LAG Main4Eck. Die Kommunale Allianz Spessartkraft als Projektträger baut zusammen mit den Projektpartnern der Kommunalen Allianzen

Kahlgrund Spessart, Allianz WESPE (West-Spessart) und Südspessart pilothaft ein Netz von moderner Ladeinfrastruktur für E-Bikes und Pedelecs auf dem Gebiet der vier beteiligten Kommunalen Allianzen auf.

Begleitet wird das Projekt durch eine intensive Öffentlichkeitsarbeit. So werden z.B. ein CI und ein Logo entworfen, eine Homepage mit Tourenvorschlägen und Kartenmaterial entwickelt und es wird eine gemeinsame Auftaktveranstaltung geben. Nach Ende des Projektes ist es denkbar und wünschenswert, das Projekt „Wald erFahren“ auf den gesamten Raum der LAG Spessart auszudehnen. Auch das Projekt „Impuls für eine barrierefreie (Urlaubs-)Region im Naturpark Spessart“ ist ein Kooperationsprojekt zwischen der LAG Spessart und der LAG Main4Eck.

Die Touristinformation Spessart-Mainland möchte mit diesem Projekt dafür sensibilisieren, dass Barrieren in der Gastronomie und bei Freizeitangeboten für den Menschen mit einer Beeinträchtigung zu reduzieren. Im Rahmen des Projektes, an dem neben der Tourismusinformation Spessart-Mainland auch die Senioren-, Behinderten- und Tourismusbeauftragten der Landkreise Aschaffenburg, Main-Spessart und Miltenberg, sowie die Vertreter des Bayerischen Gemeindetages der drei Landkreise und die Kreisverbände der DEHOGA vertreten sind, wird u.a. eine Bestandsaufnahme von Betrieben und dem öffentlichen Raum durchgeführt und es sind Informations- und Schulungsveranstaltungen vorgesehen.

Durch das Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ ermöglicht die LAG Spessart Vereinen und Organisation aus der Region, eine finanzielle Unterstützung für eine Einzelmaßnahme zu bekommen, welche sonst unter die Bagatellgrenze der LEADER-Förderung fallen würde. Die LAG Spessart wird in vier Aufrufen jeweils 5.000€ ausschreiben. Im Rahmen dieser Calls können Akteure bei der LAG Spessart eine Unterstützung von bis zu 1.000€ für Einzelmaßnahmen beantragen, die das Bürgerengagement stärken und im Einklang mit der Lokalen Entwicklungsstrategie der LAG Spessart stehen. Über die Anträge wird dann anhand von transparenten und formalen Entscheidungskriterien entschieden.

Alle Unterlagen und genaueren Informationen zu den drei Projekten sowie zu LEADER und der LAG Spessart sind auf der Homepage der LAG Spessart unter www.lag-spessart.de auffindbar.